

Kennzahlen-Set KIK Grünflächen-Management



| BertelsmannStiftung

Rambøll Management
Kommunal KOMPAKT!
Kieler Strasse 303A
D-22525 Hamburg
Tel: (040) 54 80 91-66
www.kommunal-kompakt.de

1. Auftragserfüllung

Kennzahl	Beschreibung	Formel
1.1 Anteil realisierter ökologischer Ausgleichsflächen an in der Begleitplanung ausgewiesenen Ausgleichs- bzw. Kompensationsflächen	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i></p> <p>1. Realisierte ökologische Ausgleichs- bzw. Kompensationsfläche in ha [GFL_11] Stichtag: 31.12. 31.12. Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement</p> <p>2. in der Bauleitplanung ausgewiesene ökologische Ausgleichs- bzw. Kompensationsfläche in ha [GFL_10] Stichtag: 31.12. 31.12. Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement</p>	$= \frac{\text{Realisierte ökologische Ausgleichs- oder Kompensationsfläche in ha zum 31.12.} * 100}{\text{In der Bauleitplanung ausgewiesene ökologische Ausgleichs- bzw. Kompensationsfläche in ha zum 31.12.}}$
1.2 Anteil flächenhafte Naturdenkmale und Naturschutzgebiete an der Gesamtfläche der Kommune	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i></p> <p>1. Flächenhafte Naturdenkmale in ha [GFL_12] Stichtag: 31.12. 31.12. Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement</p> <p>2. Fläche Naturschutzgebiete in ha [GFL_13] Stichtag: 31.12. 31.12. Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement</p> <p>3. Gesamtfläche der Kommune in km² [GFL_3] Stichtag: 31.12. 31.12. Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement</p>	$= \frac{(\text{GFL}_{12} + \text{Fläche Naturschutzgebiete in ha zum 31.12.}) * 100}{(\text{GFL}_3 * 100)}$ <p>(Flächenhafte Naturdenkmale in ha + Fläche Naturschutzgebiete im ha) * 100 / (Gesamtfläche der Kommune in km² * 100)</p>
1. 3 Anzahl Straßenbäume pro 1.000 Einwohner	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i></p> <p>1. Anzahl Straßenbäume auf kommunaler Fläche [GFL_9]</p>	$= \frac{\text{Anzahl Straßenbäume auf kommunaler Fläche zum 31.12.}}{1000}$

	<p>Stichtag: 31.12. 31.12. Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement 2. Anzahl Einwohner mit Erstwohnsitz in der Kommune [GFL_1] Stichtag: 31.12. Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement</p>	<p>* 1000 / Anzahl Einwohner mit Erstwohnsitz in der Kommune zum 31.12.</p>
<p>1.4 Anteil öffentlicher Grünflächen an der Gesamtfläche der Kommune</p>	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i> 1. Öffentliche Grünfläche in ha Hierzu gehören: - Planungsrechtlich ausgewiesene und realisierte öffentliche Grünflächen unabhängig von ihrer Zweckbestimmung (Park- und Grünanlagen, Sport- und Spielplätze), - qualitativ vergleichbare Flächen, die planungsrechtlich nicht ausgewiesen sind (z.B. in alten Siedlungsbereichen, für die keine Bebauungspläne existieren) sowie - Außenanlagen und Freiflächen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen - incl. der Flächen Straßenbegleitgrün. Liegen hierzu keine Daten vor, sollen in den Vergleichsringen entsprechende Quoten vereinbart werden. - Nicht berücksichtigt werden Friedhofs- und Waldflächen. [GFL_4] 2. Fläche der Kleingärten in ha [GFL_5] 3. Gesamtfläche der Kommune in km² [GFL_3] Formel: (Öffentliche Grünfläche in ha + Fläche der Kleingärten in ha) * 100 / (Gesamtfläche der Kommune in km² * 100) Stichtag: 31.12.</p>	<p>= Öffentliche Grünfläche in ha zum 31.12. + Fläche der Kleingärten in ha zum 31.12. / (GFL_3 * 100)</p>

	Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement	
1.5 Spiel- und Bolzplätze pro Kind bzw. Jugendlichen unter 16 Jahren in m²	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i></p> <p>1. Fläche öffentlicher Spiel- und Bolzplätze in ha - Berücksichtigt werden öffentliche Grünanlagen mit Zweckbestimmung Spiel- und Bolzplatz oder qualitativ vergleichbare Flächen, die planungsrechtlich nicht ausgewiesen sind. [GFL_6] Stichtag: 31.12. Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement</p> <p>2. Anzahl Einwohner unter 16 Jahren mit Erstwohnsitz in der Kommune [GFL_2] Stichtag: 31.12. Datenquelle bzw. Datenhalter: Einwohnermeldewesen</p>	$= \frac{\text{Fläche öffentlicher Spiel- und Bolzplätze in ha zum 31.12.} * 10000}{\text{Anzahl Einwohner unter 16 Jahren mit Erstwohnsitz in der Kommune zum 31.12.}}$
1.6 Anteil Sportflächen an öffentlichen Grünflächen insgesamt in Prozent	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i></p> <p>1. Sportflächen in ha [GFL_7] 2. Öffentliche Grünfläche in ha Hierzu gehören: - Planungsrechtlich ausgewiesene und realisierte öffentliche Grünflächen unabhängig von ihrer Zweckbestimmung (Park- und Grünanlagen, Sport- und Spielplätze), - qualitativ vergleichbare Flächen, die planungsrechtlich nicht ausgewiesen sind (z.B. in alten Siedlungsbereichen, für die keine Bebauungspläne existieren) sowie - Außenanlagen und Freiflächen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen - incl. der Flächen Straßenbegleitgrün. Liegen hierzu keine Daten vor, sollen in den Vergleichsringen entsprechende Quoten vereinbart werden.</p>	$= \frac{\text{Sportflächen in ha zum 31.12.} * 100}{(\text{GFL}_4 + \text{GFL}_5)}$ <p>Sportflächen in ha * 100 / (öffentliche Grünfläche in ha + Fläche der Kleingärten in ha)</p>

	<p>- Nicht berücksichtigt werden Friedhofs- und Waldflächen. [GFL_4] 3. Fläche der Kleingärten in ha [GFL_5] Stichtag: 31.12. Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement</p>	
<p>1.7 Friedhofsfläche in kommunaler Trägerschaft pro Einwohner in m²</p>	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i> 1. Friedhofsfläche in kommunaler Trägerschaft in ha [GFL_8] Stichtag: 31.12. Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement 2. Anzahl Einwohner mit Erstwohnsitz in der Kommune [GFL_1] Stichtag: 31.12. Datenquelle bzw. Datenhalter: Einwohnermeldewesen</p>	<p>= Friedhofsfläche in kommunaler Trägerschaft in ha zum 31.12. * 10000 / Anzahl Einwohner mit Erstwohnsitz in der Kommune zum 31.12.</p>

2. Kundenzufriedenheit

Kennzahl	Beschreibung	Formel
2.1 Zufriedenheit der Bürger mit der Gestaltung der öffentlichen Grünanlagen	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i> Befragung Datenermittlung: - Zielgruppe: Besucher öffentlicher Parkanlagen - Anzahl: mindestens 100 Personen. Eine Abstimmung über die Anzahl der Befragungen sollte innerhalb der jeweiligen Vergleichsringe erfolgen und richtet sich nach der Größe der beteiligten Kommunen. - Auswahl: Befragung in den öffentlichen Parkanlagen. - Art der Befragung: mündlich - Frage: „Wie zufrieden sind Sie mit der Gestaltung der öffentlichen Parkanlagen in unserer Stadt?“ - Fakultativ kann zu der Frage nach der Zufriedenheit jeweils ein positives und ein negatives Ereignis erfragt werden Erhebung: - Instrumente: Fragebogen - Termin: einmal jährlich; eine Abstimmung über den Zeitpunkt der Befragung sollte innerhalb der jeweiligen Vergleichsringe erfolgen</p>	= Mittelwert der sechsstufigen Zufriedenheitsskala

<p>2.2 Zufriedenheit der Bürger mit dem Pflegezustand und der Sauberkeit öffentlicher Grünanlagen</p>	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i> Befragung Datenermittlung: - Zielgruppe: Besucher öffentlicher Parkanlagen - Anzahl: mindestens 100 Personen. Eine Abstimmung über die Anzahl der Befragungen sollte innerhalb der jeweiligen Vergleichsringe erfolgen und richtet sich nach der Größe der beteiligten Kommunen. - Auswahl: Befragung in den öffentlichen Parkanlagen. - Art der Befragung: mündlich- Frage: "Wie zufrieden sind Sie mit dem Pflegezustand und der Sauberkeit in den öffentlichen Parkanlagen unserer Stadt?" - Fakultativ kann zu der Frage nach der Zufriedenheit jeweils ein positives und ein negatives Ereignis erfragt werden Erhebung: - Instrumente: Fragebogen - Termin: einmal jährlich; eine Abstimmung über den Zeitpunkt der Befragung sollte innerhalb der jeweiligen Vergleichsringe erfolgen</p>	<p>= Mittelwert der sechsstufigen Zufriedenheitsskala</p>
<p>2.3 Zufriedenheit von Kindern und Eltern mit der Nutzbarkeit von Spiel- und Bolzplätzen</p>	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i> Befragung Datenermittlung: - Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahren und Eltern von Kleinkindern, die öffentliche Spiel- und Bolzplätze besuchen - Anzahl: mindestens 100 Personen. Eine Abstimmung über die Anzahl der Befragungen sollte innerhalb der jeweiligen Vergleichsringe erfolgen und</p>	<p>= Mittelwert der sechsstufigen Zufriedenheitsskala</p>

	<p>richtet sich nach der Größe der beteiligten Kommunen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl: Befragung auf Spiel- und Bolzplätzen - Art der Befragung: Mündlich - Frage an Kinder: "Kann man auf dem Spielplatz / Bolzplatz gut spielen? Wenn du den Spielplatz mit Schulnoten beurteilen würdest, welche Note würdest Du dann vergeben?" - Frage an Eltern: „Wenn Sie an die Ausstattung des Spielplatzes, den Zustand der Spielgeräte und die Sauberkeit des Spielplatzes denken: Wie beurteilen Sie die Nutzbarkeit des Spielplatzes für Ihre Kinder?“ - Fakultativ kann zu der Frage nach der Zufriedenheit jeweils ein positives und ein negatives Ereignis erfragt werden <p>Erhebung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Instrumente: Fragebogen - Termin: einmal jährlich; eine Abstimmung über den Zeitpunkt der Befragung sollte innerhalb der jeweiligen Vergleichsringe erfolgen 	
<p>2.4 Zufriedenheit von Friedhofsbesuchern mit dem Pflegezustand und der Sauberkeit auf kommunalen Friedhöfen</p>	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i> Befragung Datenermittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zielgruppe: Friedhofsbesucher - Anzahl: mindestens 100 Personen. Eine Abstimmung über die Anzahl der Befragungen sollte innerhalb der jeweiligen Vergleichsringe erfolgen und richtet sich nach der Größe der beteiligten Kommunen. - Auswahl: Befragung am Eingang des kommunalen Friedhofs - Art der Befragung: Mündlich - Frage: "Wie zufrieden sind Sie mit dem Pflegezustand und der Sauberkeit des Friedhofs?" 	<p>= Mittelwert der sechsstufigen Zufriedenheitsskala</p>

	<p>- Fakultativ kann zu der Frage nach der Zufriedenheit jeweils ein positives und ein negatives Ereignis erfragt werden</p> <p>Erhebung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Instrumente: Fragebogen - Termin: einmal jährlich; eine Abstimmung über den Zeitpunkt der Befragung sollte innerhalb der jeweiligen Vergleichsringe erfolgen. 	
<p>2.5 Zufriedenheit von Angehörigen mit den kommunalen Dienstleistungen im Zusammenhang mit Bestattungen</p>	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i> Befragung Datenermittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zielgruppe: Angehörige Verstorbener - Anzahl: mindestens 100 Personen. Eine Abstimmung über die Anzahl der Befragungen sollte innerhalb der jeweiligen Vergleichsringe erfolgen und richtet sich nach der Größe der beteiligten Kommunen. Um genügend Rücklauf zureichen sollten möglichst doppelt so viele Personen angeschrieben werden als befragt werden sollen. - Art der Befragung: schriftlich - Die Angehörigen werden ca. 2-3 Monate nach der Bestattung von der Kommune angeschrieben und schriftlich befragt. Hierbei sollte im Anschreiben deutlich gemacht werden, welche Dienstleistungen die Kommune im Rahmen der Bestattung leistet, um sie von den Leistungen der Bestatter abzugrenzen. - Frage: "Wie zufrieden waren Sie mit den Leistungen der Gemeinde bei der Bestattung Ihres Angehörigen?" - Fakultativ kann zu der Frage nach der Zufriedenheit jeweils ein positives und ein negatives Ereignis erfragt werden <p>Erhebung:</p>	<p>= Mittelwert der sechsstufigen Zufriedenheitsskala</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Instrumente: Fragebogen - Termin: einmal jährlich; eine Abstimmung über den Zeitpunkt der Befragung sollte innerhalb der jeweiligen Vergleichsringe erfolgen 	
<p>2.6 Befragung von Mitarbeitern von Sportvereinen zur Zufriedenheit mit der Zusammenarbeit mit dem Grünflächenmanagement</p>	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i> Befragung Datenermittlung: <ul style="list-style-type: none"> - Zielgruppe: Mitarbeiter von Sportvereinen (auch ehrenamtliche) Befragt werden jeweils die Mitarbeiter, mit denen der Kontakt besteht. <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl: mindestens 50. Eine Abstimmung über die Anzahl der Befragungen sollte innerhalb der jeweiligen Vergleichsringe erfolgen und richtet sich nach der Größe der beteiligten Kommunen. - Art der Befragung: Schriftlich. - Frage: „Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit mit dem Grünflächenamt?“ - Fakultativ kann zu der Frage nach der Zufriedenheit jeweils ein positives und ein negatives Ereignis erfragt werden Erhebung: <ul style="list-style-type: none"> - Instrumente: Fragebogen - Termin: einmal jährlich; eine Abstimmung über den Zeitpunkt der Befragung sollte innerhalb der jeweiligen Vergleichsringe erfolgen. Formel: Mittelwert der sechsstufigen Zufriedenheitsskala</p>	

3. Mitarbeiterzufriedenheit

Kennzahl	Beschreibung	Formel
3.1 Zufriedenheit der Mitarbeiter mit ihrer Tätigkeit	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i> Befragung der Mitarbeiter Datenermittlung: - Zielgruppe: alle Mitarbeiter des Grünflächenmanagements - Art der Befragung: schriftlich - Frage: „Wie zufrieden sind Sie mit ihrer Tätigkeit?“ - Fakultativ kann zu der Frage nach der Zufriedenheit jeweils ein positives und ein negatives Ereignis erfragt werden Erhebung: - Instrumente: Fragebogen - Termin: einmal jährlich; eine Abstimmung über den Zeitpunkt der Befragung sollte innerhalb der jeweiligen Vergleichsringe erfolgen.</p>	<p>= Mittelwert der sechsstufigen Zufriedenheitsskala</p>
3.2 Krankenstandsquote	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i> 1. Anzahl der im Berichtszeitraum infolge von Krankheit oder Kur ausgefallenen Arbeitsstunden von Mitarbeitern im Grünflächenmanagement im Jahr - Die Krankheitstage von Teilzeitbeschäftigten werden entsprechend der Anzahl ihrer Arbeitsstunden berücksichtigt. - Die Krankheitstage von Auszubildenden und Praktikanten werden hier nicht berücksichtigt. [GFL_27] 2. Durchschnittliche monatliche Beschäftigtenzahl im Grünflächenmanagement in Vollzeitäquivalenten - Auszubildende und Praktikanten werden hier nicht berücksichtigt. [GFL_26]</p>	<p>= $(\text{GFL_27}/7.7) \cdot 100 /$ $(\text{GFL_26} \cdot$ $\text{GFL_25})$</p>

	<p>3. Anzahl der Brutto-Arbeitstage im Jahr (Werktage im Jahr ohne Samstage) [GFL_25] Formel: (Anzahl der infolge von Krankheit ausgefallenen Arbeitsstunden im Jahr / 7,7) * 100 / (Durchschnittliche monatliche Beschäftigtenzahl in Vollzeitäquivalenten * Arbeitstage im Jahr) Stichtag: 31.12. Datenquelle bzw. Datenhalter: Personalamt</p>	
<p>3.3 Zufriedenheit der Mitarbeiter im Grünflächenmanagement mit der Zusammenarbeit mit Sportvereinen</p>	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i> Befragung der Mitarbeiter Datenermittlung: - Zielgruppe: alle Mitarbeiter des Grünflächenmanagements, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Kontakte zu Sportvereinen unterhalten - Art der Befragung: schriftlich - Frage: „Wenn Sie an die Zusammenarbeit mit Sportvereinen denken: Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit?“ - Fakultativ kann zu der Frage nach der Zufriedenheit jeweils ein positives und ein negatives Ereignis erfragt werden Erhebung: - Instrumente: Fragebogen - Termin: einmal jährlich; eine Abstimmung über den Zeitpunkt der Befragung sollte innerhalb der jeweiligen Vergleichsringe erfolgen.</p>	<p>= Mittelwert der sechsstufigen Zufriedenheitsskala</p>

4. Wirtschaftlichkeit

Kennzahl	Beschreibung	Formel
4.1 Gesamtkosten des Grünflächenmanagements pro m² öffentlicher Grünfläche in EUR	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i></p> <p>1. Brutto-Personalkosten des Auftragnehmers im Haushaltsjahr in €, die sich auf die Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung folgender Flächen beziehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planungsrechtlich ausgewiesene und realisierte öffentliche Grünflächen unabhängig von ihrer Zweckbestimmung (Park- und Grünanlagen, Sport- und Spielplätze), - qualitativ vergleichbare Flächen, die planungsrechtlich nicht ausgewiesen sind (z.B. in alten Siedlungsbereichen, für die keine Bebauungspläne existieren) sowie- Außenanlagen und Freiflächen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen - incl. der Flächen Straßenbegleitgrün - Nicht berücksichtigt werden Kleingärten sowie Wald- und Friedhofsflächen. <p>Bei den Brutto-Personalkosten für Mitarbeiter, die in den o.g. Bereichen tätig sind, werden folgende Posten berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brutto-Arbeitgeberkosten, d.h. inkl. einmalige Leistungen, Beihilfen- Rückstellungen werden nicht berücksichtigt - Bei Versorgungskassenleistungen werden nur Pflichtleistungen, keine freiwilligen Leistungen berücksichtigt - Sollten Mitarbeiter zu einem erheblichen Teil ihrer Arbeitszeit Tätigkeiten ausführen, die nicht in den o.g. Bereich fallen, muss dies bei den Personalkosten entsprechend berücksichtigt werden. Sollte der Anteil 	$= \frac{(GFL_{14} + \text{Brutto-Personalkosten des Auftraggebers im Haushaltsjahr in €, die sich auf die Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung folgender Flächen beziehen}) + GFL_{16}}{(GFL_4 * 10000)}$

	<p>anderer Tätigkeiten lediglich gering sein, kann dies vernachlässigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Liegen zum Anteil der unterschiedlichen Aufgaben keine konkreten Angaben vor, können Schätzungen vorgenommen werden. - Personalkosten, die für Aufgaben im Bereich Planung anfallen, werden nicht berücksichtigt. - Mitarbeiter in Nebenstellen werden ebenfalls berücksichtigt. - Ohne Overhead; Amtsleiter- und Fachbereichsleiterpositionen werden nur mit der Arbeitszeit berücksichtigt, die sie in der Bearbeitung des Arbeitsfeldes tätig sind. <p>[GFL_14] Berichtszeitraum: Haushaltsjahr Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement</p> <p>2. Brutto-Personalkosten des Auftraggebers im Haushaltsjahr in €, die sich auf Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung folgender Flächen beziehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planungsrechtlich ausgewiesene und realisierte öffentliche Grünflächen unabhängig von ihrer Zweckbestimmung (Park- und Grünanlagen, Sport- und Spielplätze), - qualitativ vergleichbare Flächen, die planungsrechtlich nicht ausgewiesen sind (z.B. in alten Siedlungsbereichen, für die keine Bebauungspläne existieren) sowie - Außenanlagen und Freiflächen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen - incl. der Flächen Straßenbegleitgrün - Nicht berücksichtigt werden Kleingärten sowie Wald- und Friedhofsflächen. <p>Bei den Brutto-Personalkosten für Mitarbeiter, die in</p>	
--	--	--

	<p>den o.g. Bereichen tätig sind, werden folgende Posten berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brutto-Arbeitgeberkosten, d.h. inkl. einmalige Leistungen, Beihilfen- Rückstellungen werden nicht berücksichtigt - Bei Versorgungskassenleistungen werden nur Pflichtleistungen, keine freiwilligen Leistungen berücksichtigt - Sollten Mitarbeiter zu einem erheblichen Teil ihrer Arbeitszeit Tätigkeiten ausführen, die nicht in den o.g. Bereich fallen, muss dies bei den Personalkosten entsprechend berücksichtigt werden. Sollte der Anteil anderer Tätigkeiten lediglich gering sein, kann dies vernachlässigt werden. - Liegen zum Anteil der unterschiedlichen Aufgaben keine konkreten Angaben vor, können Schätzungen vorgenommen werden. - Personalkosten, die für Aufgaben im Bereich Planung anfallen, werden nicht berücksichtigt. - Mitarbeiter in Nebenstellen werden ebenfalls berücksichtigt. - Ohne Overhead; Amtsleiter- und Fachbereichsleiterpositionen werden nur mit der Arbeitszeit berücksichtigt, die sie in der Bearbeitung des Arbeitsfeldes tätig sind. <p>[GFL_15] Berichtszeitraum: Haushaltsjahr Datenquelle bzw. Datenhalter: Auftraggeber 3. Brutto-Sachkosten von Auftraggeber und Auftragnehmer im Haushaltsjahr in € im o.g. Tätigkeitsfeld Hierbei werden folgende Posten berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material, Kleingeräte, Betriebskosten, Fahrzeuge und Geräte (Versicherung, Treibstoffe, Wartung, 	
--	--	--

	<p>Reparatur), Absperrmaterial, Schutz- und Dienstbekleidung, dienstliche Nutzung privater Fahrzeuge, Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachkosten als Kosten für Fremdleistungen: Fremdfirmen, Ingenieurbüros/Gutachter, Kostenbeteiligung durch Versorgungsträger oder Dritte, Abfallentsorgung, innere Verrechnungen und Sonstiges. - Abschreibungen von Fahrzeugen werden berücksichtigt, nicht jedoch bauliche Abschreibungen. - Investitionen werden nicht berücksichtigt. - Ebenfalls nicht berücksichtigt werden Sachkosten für Planungsaufgaben. <p>Berichtszeitraum: Haushaltsjahr Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement [GFL_16]</p> <p>4. Öffentliche Grünfläche in der Kommune in ha Hierzu gehören:- Planungsrechtlich ausgewiesene öffentliche Grünflächen unabhängig von ihrer Zweckbestimmung (z.B. Parkanlagen, Sport- und Spielplätze) sowie</p> <ul style="list-style-type: none"> - qualitativ vergleichbare Flächen, die planungsrechtlich nicht ausgewiesen sind (z.B. in alten Siedlungsbereichen, für die keine Bebauungspläne existieren) sowie - Außenanlagen und Freiflächen an öffentlichen Einrichtungen und Gebäuden - incl. der Flächen Straßenbegleitgrün. Liegen hierzu keine Daten vor, sollen in den Vergleichsringen entsprechende Quoten vereinbart werden. - Nicht berücksichtigt werden Friedhofs- und Waldflächen. <p>[GFL_4]</p>	
--	---	--

	<p>Stichtag: 31.12. Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement Formel: (Personalkosten des Grünflächenmanagements + Auftraggeber-Personalkosten + Sachkosten in €) / (öffentliche Grünfläche in der Kommune in ha * 10.000)</p>	
<p>4.2 Gesamtunterhaltungskosten pro m² Spiel- und Bolzplätze in €</p>	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i> 1. Brutto-Personalkosten von Auftraggeber und Auftragnehmer im Haushaltsjahr in €, die sich auf die Unterhaltung von Spiel- und Bolzplätzen beziehen Hierbei werden folgende Posten berücksichtigt: - Brutto-Arbeitgeberkosten, d.h. inkl. einmalige Leistungen, Beihilfen - Rückstellungen werden nicht berücksichtigt - Bei Versorgungskassenleistungen werden nur Pflichtleistungen, keine freiwilligen Leistungen berücksichtigt - Sollten Mitarbeiter zu einem erheblichen Teil ihrer Arbeitszeit Tätigkeiten ausführen, die nicht in den o.g. Bereich fallen, muss dies bei den Personalkosten entsprechend berücksichtigt werden. Sollte der Anteil anderer Tätigkeiten lediglich gering sein, kann dies vernachlässigt werden. - Liegen zum Anteil der unterschiedlichen Aufgaben keine konkreten Angaben vor, können Schätzungen vorgenommen werden. - Mitarbeiter in Nebenstellen werden ebenfalls berücksichtigt. - Ohne Overhead; Amtsleiter- und Fachbereichsleiterpositionen werden nur mit der Arbeitszeit berücksichtigt, die sie in der Bearbeitung des Arbeitsfeldes tätig sind.</p>	<p>= (GFL_17+GFL_18)/ (GFL_6 * 10000) (Personalkosten + Sachkosten für die Unterhaltung von Spiel- und Bolzplätzen in €) / (Fläche von Spiel- und Bolzplätzen in ha * 10.000)</p>

	<p>[GFL_17] Berichtszeitraum: Haushaltsjahr Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement 2. Brutto-Sachkosten von Auftraggeber und Auftragnehmer im Haushaltsjahr in € für die Unterhaltung von Spiel- und Bolzplätzen in € - Material, Kleingeräte, Betriebskosten, Fahrzeuge und Geräte (Versicherung, Treibstoffe, Wartung, Reparatur), Absperrmaterial, Schutz- und Dienstbekleidung, dienstliche Nutzung privater Fahrzeuge, Sonstiges - Sachkosten als Kosten für Fremdleistungen: Fremdfirmen, Ingenieurbüros/Gutachter, Kostenbeteiligung durch Versorgungsträger oder Dritte, Abfallentsorgung, innere Verrechnungen und Sonstiges. - Abschreibungen von Fahrzeugen werden berücksichtigt, nicht jedoch bauliche Abschreibungen. - Investitionen werden nicht berücksichtigt. Berichtszeitraum: Haushaltsjahr Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement [GFL_18] 3. Fläche von Spiel- und Bolzplätzen in ha - Berücksichtigt werden öffentliche Grünanlagen mit Zweckbestimmung Spiel- und Bolzplatz oder qualitativ vergleichbare Flächen, die planungsrechtlich nicht ausgewiesen sind. [GFL_6] Stichtag: 31.12. Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement</p>	
4.3 Gesamtunterhaltungskosten	<i>Zugrunde liegende Daten:</i> 1. Brutto-Personalkosten von Auftraggeber und	= (GFL_17+GFL_18)/

<p>für Spiel- und Bolzplätzen pro Kind/Jugendlichen unter 16 Jahren in €</p>	<p>Auftragnehmer im Haushaltsjahr in €, die sich auf die Unterhaltung von Spiel- und Bolzplätzen beziehen Hierbei werden folgende Posten berücksichtigt: - Brutto-Arbeitgeberkosten, d.h. inkl. einmalige Leistungen, Beihilfen-Rückstellungen werden nicht berücksichtigt - Bei Versorgungskassenleistungen werden nur Pflichtleistungen, keine freiwilligen Leistungen berücksichtigt - Sollten Mitarbeiter zu einem erheblichen Teil ihrer Arbeitszeit Tätigkeiten ausführen, die nicht in den o.g. Bereich fallen, muss dies bei den Personalkosten entsprechend berücksichtigt werden. Sollte der Anteil anderer Tätigkeiten lediglich gering sein, kann dies vernachlässigt werden. - Liegen zum Anteil der unterschiedlichen Aufgaben keine konkreten Angaben vor, können Schätzungen vorgenommen werden. - Mitarbeiter in Nebenstellen werden ebenfalls berücksichtigt. - Ohne Overhead; Amtsleiter- und Fachbereichsleiterpositionen werden nur mit der Arbeitszeit berücksichtigt, die sie in der Bearbeitung des Arbeitsfeldes tätig sind. [GFL_17] Berichtszeitraum: Haushaltsjahr Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement 2. Brutto-Sachkosten von Auftraggeber und Auftragnehmer im Haushaltsjahr in € für die Unterhaltung von Spiel- und Bolzplätzen - Material, Kleingeräte, Betriebskosten, Fahrzeuge und Geräte (Versicherung, Treibstoffe, Wartung, Reparatur), Absperrmaterial, Schutz- und</p>	<p>Anzahl Einwohner unter 16 Jahren mit Erstwohnsitz in der Kommune zum 31.12.</p>
---	---	--

	<p>Dienstbekleidung, dienstliche Nutzung privater Fahrzeuge, Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachkosten als Kosten für Fremdleistungen: Fremdfirmen, Ingenieurbüros/Gutachter, Kostenbeteiligung durch Versorgungsträger oder Dritte, Abfallentsorgung, innere Verrechnungen und Sonstiges. - Abschreibungen von Fahrzeugen werden berücksichtigt, nicht jedoch bauliche Abschreibungen. - Investitionen werden nicht berücksichtigt. <p>[GFL_18] Berichtszeitraum: Haushaltsjahr Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement 3. Anzahl Einwohner unter 16 Jahren mit Erstwohnsitz in der Kommune [GFL_2] Stichtag: 31.12. Datenquelle bzw. Datenhalter: Einwohnermeldewesen</p>	
<p>4.4 Gesamtunterhaltungskosten pro m² Sportfläche in €</p>	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i></p> <p>1. Brutto-Personalkosten von Auftraggeber und Auftragnehmer im Haushaltsjahr in €, die sich auf die Pflege und Unterhaltung von Sportflächen beziehen Hierbei werden folgende Posten berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brutto-Arbeitgeberkosten, d.h. inkl. einmalige Leistungen, Beihilfen- Rückstellungen werden nicht berücksichtigt - Bei Versorgungskassenleistungen werden nur Pflichtleistungen, keine freiwilligen Leistungen berücksichtigt - Sollten Mitarbeiter zu einem erheblichen Teil ihrer Arbeitszeit Tätigkeiten ausführen, die nicht in den o.g. Bereich fallen, muss dies bei den Personalkosten entsprechend berücksichtigt werden. Sollte der Anteil 	<p>= (GFL_19+GFL_20)/ (GFL_7 * 10000)</p> <p>(Personalkosten + Sachkosten für die Unterhaltung von Sportflächen in €) / (Sportfläche in ha * 10.000)</p>

	<p>anderer Tätigkeiten lediglich gering sein, kann dies vernachlässigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Liegen zum Anteil der unterschiedlichen Aufgaben keine konkreten Angaben vor, können Schätzungen vorgenommen werden. - Mitarbeiter in Nebenstellen werden ebenfalls berücksichtigt. - Ohne Overhead; Amtsleiter- und Fachbereichsleiterpositionen werden nur mit der Arbeitszeit berücksichtigt, die sie in der Bearbeitung des Arbeitsfeldes tätig sind. <p>[GFL_19] Berichtszeitraum: Haushaltsjahr Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement</p> <p>2. Brutto-Sachkosten von Auftraggeber und Auftragnehmer im Haushaltsjahr in € für die Pflege und Unterhaltung von Sportflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material, Kleingeräte, Betriebskosten, Fahrzeuge und Geräte (Versicherung, Treibstoffe, Wartung, Reparatur), Absperrmaterial, Schutz- und Dienstbekleidung, dienstliche Nutzung privater Fahrzeuge, Sonstiges - Sachkosten als Kosten für Fremdleistungen: Fremdfirmen, Ingenieurbüros/Gutachter, Kostenbeteiligung durch Versorgungsträger oder Dritte, Abfallentsorgung, innere Verrechnungen und Sonstiges. - Abschreibungen von Fahrzeugen werden berücksichtigt, nicht jedoch bauliche Abschreibungen. - Investitionen werden nicht berücksichtigt.[GFL_20] <p>Berichtszeitraum: Haushaltsjahr Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement</p>	
--	--	--

	3. Sportflächen in ha [GFL_7] Stichtag: 31.12. Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement	
4.5 Kostendeckungsgrad im kommunalen Bestattungswesen	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i></p> <p>1. Gesamteinnahmen im Friedhofsbereich entsprechend der Gebührenbedarfsberechnung im Haushaltsjahr in € - Ohne Zuschüsse aus anderen Haushaltsteilen der Kommune, d.h. ohne Zuschüsse für Freizeitwert [GFL_21] Berichtszeitraum: Haushaltsjahr Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement</p> <p>2. Gesamtausgaben im Friedhofsbereich entsprechend der Gebührenbedarfsberechnung im Haushaltsjahr in € - Es werden nur Ausgaben für kommunale Friedhofsflächen berücksichtigt. [GFL_22] Berichtszeitraum: Haushaltsjahr Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement</p>	$= \frac{\text{Gesamteinnahmen im Friedhofsbereich im Haushaltsjahr entsprechend der Gebührenbedarfsberechnung in €} \cdot 100}{\text{Gesamtausgaben im Friedhofsbereich im Haushaltsjahr entsprechend der Gebührenbedarfsberechnung in €}}$
4.6 Gesamtunterhaltungskosten pro Straßenbaum	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i></p> <p>1. Brutto-Personalkosten von Auftraggeber und Auftragnehmer im Haushaltsjahr in €, die sich auf den Unterhaltung von Straßenbäumen beziehen Hierbei werden folgende Posten berücksichtigt: - Brutto-Arbeitgeberkosten, d.h. inkl. einmalige Leistungen, Beihilfen - Rückstellungen werden nicht berücksichtigt - Bei Versorgungskassenleistungen werden nur Pflichtleistungen, keine freiwilligen Leistungen berücksichtigt</p>	$= \frac{(\text{GFL}_{23} + \text{GFL}_{24})}{\text{Anzahl Straßenbäume auf kommunaler Fläche zum 31.12.}}$ <p>(Brutto-Personalkosten + Brutto-Sachkosten für den Unterhalt von Straßenbäumen) / Anzahl Straßenbäume auf kommunaler Fläche</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Sollten Mitarbeiter zu einem erheblichen Teil ihrer Arbeitszeit Tätigkeiten ausführen, die nicht in den o.g. Bereich fallen, muss dies bei den Personalkosten entsprechend berücksichtigt werden. Sollte der Anteil anderer Tätigkeiten lediglich gering sein, kann dies vernachlässigt werden. - Liegen zum Anteil der unterschiedlichen Aufgaben keine konkreten Angaben vor, können Schätzungen vorgenommen werden. - Mitarbeiter in Nebenstellen werden ebenfalls berücksichtigt. - Ohne Overhead; Amtsleiter- und Fachbereichsleiterpositionen werden nur mit der Arbeitszeit berücksichtigt, die sie in der Bearbeitung des Arbeitsfeldes tätig sind. <p>[GFL_23] Berichtszeitraum: Haushaltsjahr Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement</p> <p>2. Bei den Brutto-Sachkosten von Auftraggeber und Auftragnehmer im Haushaltsjahr in € für die Unterhaltung von Straßenbäumen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material, Kleingeräte, Betriebskosten, Fahrzeuge und Geräte (Versicherung, Treibstoffe, Wartung, Reparatur), Absperrmaterial, Schutz- und Dienstbekleidung, dienstliche Nutzung privater Fahrzeuge, Sonstiges - Sachkosten als Kosten für Fremdleistungen: Fremdfirmen, Ingenieurbüros/Gutachter, Kostenbeteiligung durch Versorgungsträger oder Dritte, Abfallentsorgung, innere Verrechnungen und Sonstiges. - Abschreibungen von Fahrzeugen werden berücksichtigt, nicht jedoch bauliche Abschreibungen. 	
--	---	--

	<p>- Investitionen werden nicht berücksichtigt. [GFL_24] Berichtszeitraum: Haushaltsjahr Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement 3. Anzahl Straßenbäume auf kommunaler Fläche [GFL_9] Berichtszeitraum: Haushaltsjahr Datenquelle bzw. Datenhalter: Grünflächenmanagement</p>	
--	---	--